

Tipps und Tricks für Zuhause – Stufe 4

Sternsingerschule

✉ Longericher Hauptstraße 83-85
50739 Köln
☎ 0221-99100200
FAX 0221-991002022
@ sternsingerschule@schulen-koeln.de
🌐 www.sternsingerschule.de



Liebe Eltern der Stufe 4,

zuhause können Sie Ihr Kind durch folgende Übungen in den Bereichen Mathematik und Deutsch unterstützen:

Mathematik

Damit Ihr Kind erfolgreich am Mathematikunterricht teilnehmen kann, empfehlen wir das regelmäßige Üben von Kopfrechenaufgaben zuhause. Je besser es die Aufgaben automatisiert, umso leichter fällt ihm das Rechnen.

Sie können folgende „Blitzrechenaufgaben“ mit Ihrem Kind üben:

Ergänzen zum nächsten Hunderter

Sie nennen eine Zahl und Ihr Kind nennt die entsprechende Ergänzungsaufgabe zum nächsten Zehner.

Beispiel: Sie nennen die Zahl 630, Ihr Kind nennt die Plusaufgabe: $630 + 70 = 700$

Ergänzen bis Tausend

Sie nennen eine Zehnerzahl und Ihr Kind nennt die entsprechende Ergänzungsaufgabe bis zur Zahl 100. Beispiel: Sie nennen die Zahl 700, Ihr Kind nennt die Plusaufgabe: $700 + 300 = 1000$

Wenn Ihr Kind dies sicher beherrscht, können Sie folgende Aufgaben mit ihm trainieren: Sie nennen die Zahl 631, Ihr Kind ergänzt bis zur Zahl 1000 und nennt die 369.

Zählen in Schritten

Sie nennen eine Ausgangszahl und bestimmen die Anzahl der zu zählenden Schritte. Beispiel 1: Sie nennen die Zahl 500 und sagen Ihrem Kind, dass es in 5er Schritten vorwärts zählen soll. Ihr Kind zählt: 505, 510, 515, 520...

Beispiel 2: Sie nennen die Zahl 740 und sagen Ihrem Kind, dass es in 2er Schritten rückwärts zählen soll. Ihr Kind zählt: 738, 736, 734, 732....

Plusaufgaben 1000

Fangen Sie mit einfachen Plusaufgaben wie zum Beispiel: $700 + 4 =$, $800 + 9 =$, etc. an. Wenn Ihr Kind darin sicher ist, können sie den Schwierigkeitsgrad bis zu schwierigeren Plusaufgaben wie zum Beispiel: $460 + 37 =$

Einige Kinder nutzen hierfür die Strategie: $460 + 30 = 790$
 $790 + 7 = 797$

Fragen Sie ihr Kind immer, wie es rechnet!

Minusaufgaben im Hunderterraum/Tausenderraum

Tausenderraum:

Fangen Sie mit einfachen Minusaufgaben wie zum Beispiel: $700 - 40 =$, $800 - 90 =$,... etc. an. Wenn Ihr Kind darin sicher ist, können sie den Schwierigkeitsgrad bis zu schweren Minusaufgaben wie zum Beispiel: $890 - 37 =$... steigern.

(Tipp: Erst die Zehner, dann die Einer abziehen)

Einführung des Millionenraums

Lassen Sie Ihr Kind Zahlen lesen und Zahlen schreiben.

Einmaleinsaufgaben:

Ihr Kind sollte das 1x1 automatisiert beherrschen. Nur dann kann es die Aufgaben aus dem „kleinen 1x1“ auf das „große 1x1“ übertragen.

Zur Ableitung von 1x1 Aufgaben können Sie auch folgende Übungen nutzen:

Bsp.: $6 \times 6 =$

$5 \times 6 = 30$ (Hälfte von 10×6) plus $1 \times 6 = 6$

Oder $9 \times 6 =$

$10 \times 6 = 60$ minus $1 \times 6 = 6$

Üben Sie gleichzeitig die passenden Aufgaben des großen 1x1

z.B. $6 \times 12 =$

$6 \times 10 = 60$ plus $6 \times 2 = 12$

Oder $6 \times 7 = 42$

$6 \times 70 = 420$

Üben Sie mit ihrem Kind täglich ein paar Minuten das 1x1, damit dieses automatisiert wird.

Geteiltaufgaben

Wenn Sie Geteiltaufgaben mit Ihrem Kind üben, weisen Sie es immer darauf hin, dass es auch die Umkehraufgabe dazu benennen soll

$20 : 5 = 4$ und $4 \times 5 = 20$

$200 : 5 = 40$ und $40 \times 5 = 200$

Sachrechnen

- Üben Sie den Umgang mit Geld/Spielgeld (auch Rückgeld mit Kommazahlen z.B. du musst 30,77€ bezahlen und gibst einen 50,00€ Schein. Wie viel Geld bekommst du zurück?)
- Üben Sie mit Ihrem Kind das Lesen der Uhr (volle Stunde, halbe Stunde und viertel Stunde)

Deutsch

Das Fach Deutsch ist in 3 Bereiche unterteilt: Lesen, Rechtschreibung und Sprachgebrauch.

Lesen

- Lesen Sie täglich mit Ihrem Kind zuhause z.B. vor dem Schlafengehen.
- Stellen Sie inhaltliche Fragen zu dem Gelesenen. So fördern Sie die Auseinandersetzung mit dem Text/der Geschichte und können feststellen, ob Ihr Kind das Gelesene versteht.
- Ihr Kind hat ein Antolinzugang (Passwort). Nutzen Sie das Angebot. Nach jedem gelesenen Buch soll Ihr Kind das Rätsel lösen und Punkte sammeln. Dies spornt die Kinder an und überprüft gleichzeitig die Merkfähigkeit.
- Nutzen Sie das Lesehaus. Jedes Mal wenn Ihr Kind ein Buch zu Ende gelesen hat darf es sich ein Stein ausmalen und bekommt es von Ihnen unterschrieben. Eine Anleitung dazu befindet sich auf der Rückseite des Lesehauses.
- Teilen Sie mit Ihrem Kind Texte in Abschnitte ein. Lassen Sie Ihr Kind dazu passende Überschriften überlegen.
- Üben Sie zuhause mit Ihrem Kind die Lesestrategien (siehe Anlage).

Rechtschreibung:

- Achten Sie beim Schreiben Ihres Kindes auf Wortgrenzen und Groß- und Kleinschreibung (Wortarten).
- Wortartentraining: Ihr Kind hat die Überprüfung der Wortarten nach Übungen von Sommer-Stumpenhorst gelernt:

Adjektive kannst du steigern: schön, schöner, am schönsten.

Verben verändern ihre Form: gehen- ich gehe, du gehst, er geht- wir gehen.

Nomen haben einen Artikel (der/die/das oder ein/eine) und man kann die Mehrzahl (Plural) bilden: Haus- das Haus-viele Häuser.

- **Satz des Tages:** Schreiben Sie Ihrem Kind einen Satz in Kleinbuchstaben auf und ohne Punkt auf. Dieses soll es mit (rot/blau/grün/gelb) bearbeiten
- Gelb= Satzanfang groß, Punkt setzen
- Blau = Nomen unterstreichen und groß darunter schreiben

- Rot = Verben unterstreichen
- Grün= Adjektive unterstreichen

➔ Am Ende wird der Satz richtig in die nächste Zeile geschrieben.

Sie können die Abschreibleistung Ihres Kindes verbessern, indem Sie es kurze Texte aus dem Gedächtnis abschreiben lassen. Z.B. Laufdiktate: Hängen Sie den Text im Raum auf. Ihr Kind liest einen Satz, geht zum Platz und schreibt den Satz aus dem Gedächtnis auf. Am Ende kontrolliert Ihr Kind den Text Wort für Wort. Sie können Ihrem Kind auch kurze Texte diktieren.

Im dritten Schuljahr haben wir die Wörter mit Doppelkonsonanten kennengelernt. (**rennen**, **Kamm**, ...). Achten Sie darauf, dass Ihr Kind diese Wörter nun auch korrigiert.

Achten Sie nur darauf, dass Wörter mit –ie (**Sieb**), oder Dehnungs-h (**Sahne**) noch nicht im Unterricht thematisiert wurden.

Sprachgebrauch:

- Sprechen Sie täglich zuhause mit Ihrem Kind zu einem Thema, das Ihr Kind interessiert
- Wortfeldarbeit: Suchen Sie zu einem Wort bedeutungsähnliche Wörter: Z. B: **gehen:** spazieren, laufen, rennen, schlendern, watscheln, hüpfen, marschieren, hinken, etc.
- Geschichten schreiben: Ihr Kind kann zu einem selbstgewählten Thema eine Geschichte schreiben. Nutzen Sie dazu die Hilfen zum Geschichtenschreiben aus dem Unterricht (siehe Anlage). Am Ende kann es mit Hilfe der „Checkliste“ die Geschichte überarbeiten. Hat Ihr Kind beim Finden einer Idee Schwierigkeiten, können Sie z. B. auch Bilder, Überschriften oder Bilderbücher als Anregung nutzen.